

Albirea im Unterricht (5. - 7. Klasse)

Deutsch:

2.11 Mit Texten und Medien umgehen - Texte in anderer medialer Form

erschließen: Zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden. Das Stück Albirea arbeitet mit unterschiedlichen medialen Formen. Das Bühnenbild ist teilweise durch Video-Mapping projiziert. In der Geschichte selbst werden unterschiedliche Lebenswelten thematisiert, die aufeinandertreffen. Es ist ein Fantasy-Singspiel. Albirea macht es möglich Diskussionen über Fiktion und virtuelle Welten zu führen.

2.11 Mit Texten und Medien umgehen - Texte in anderer medialer Form

erschließen. Gerade das ATZE Musiktheater bietet die Chance sich mit Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten auseinanderzusetzen. Auf der Bühne wird sich all dieser Medien bedient und es ist möglich sich diesen Aspekten zu widmen. Die Kinder erlernen die mediale Gestaltungsmittel, die sie im Theater gesehen haben, zu beschreiben.

Musik:

2.1 Wahrnehmen und deuten: Ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen steht im Rahmenlehrplan. Der Besuch im ATZE bietet die Möglichkeit einzelne Aspekte aus dem Rahmenlehrplan zu 2.1. zu vertiefen. Zum Beispiel Ensembleformen anhand des Klangeindrucks zu unterscheiden, musikalische Spannungsverläufe mit zu verfolgen und prägnante Klangereignisse zu lokalisieren.

2.3 Reflektieren und kontextualisieren. Durch den Besuch des ATZE Musiktheaters können die Kinder einen eigenen Zugang zu Musik entwickeln. Sie lernen sich über Musik mit eigenen Worten zu verständigen. Die Kinder können darüber ins Gespräch kommen, welche Musik zu welchen Ereignissen (auch im Stück selbst) passt und was ihnen gefällt oder wo sie etwas anders machen würden. Sie können darüber nachdenken, welche Wirkungs- und Verwendungsweisen Musik in dem Stück hatte.